

2. Bundesliga Herren

BV Borussia Dortmund : Hertha BSC Berlin
Sonntag, 23.10.2022, 14:00 Uhr

4:6-Niederlage für den Hertha BSC Berlin beim BV Borussia Dortmund

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Kirill Fadeev nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des BV Borussia Dortmund im Match der 2. Bundesliga Herren einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam Hertha BSC Berlin, welches vor 60 Zuschauern eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 13:24) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkterhältnis von 7:3.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Klein / Fadeev hatten ihre Gegner Kosowski / - beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff. Hierbei überließen Klein / Fadeev ihren Gegnern lediglich 7 Punktgewinne im gesamten Spiel. Mit 4:11, 11:7, 6:11, 12:14 verloren hingegen Levajac / Bottroff ihre Partie gegen Nagy / Wosik. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dennis Klein bei seiner 1:3-Niederlage von Krisztian Nagy dann doch niedergedrungen worden. Nicht einen Satzgewinn überließ Dimitrije Levajac seinem Gegner Jakub Kosowski beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen - fand Erik Bottroff von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Dass der unterlegene Spieler - nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Eine knappe Niederlage gab es danach indes für Kirill Fadeev beim 7:11, 5:11, 11:5, 11:7, 14:16 gegen Torben Wosik, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Dennis Klein machte mit Jakub Kosowski beim 11:9, 11:6, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Dimitrije Levajac holte mit einem 11:7, 12:10, 10:12, 11:8 gegen Krisztian Nagy einen Punkt für sein Team. 2:3 endete das Einzel zwischen Erik Bottroff und Torben Wosik aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wosik endete. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Kirill Fadeev überzeugte im Match gegen - -, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der BV Borussia Dortmund nun ein Punktekonto von 7:3 Punkten auf, während der Hertha BSC Berlin vor dem nächsten Spiel, das am 29.10.2022 gegen den TTC Fortuna Passau ansteht, 4:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des BV Borussia Dortmund bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.10.2022 gegen den TV 1879 Hilpoltstein.

Statistik:

BV Borussia Dortmund

Doppel: Klein / Fadeev 1:0, Levajac / Bottroff 0:1

Einzel: D. Klein 1:1, D. Levajac 2:0, E. Bottroff 1:1, K. Fadeev 1:1

Hertha BSC Berlin

Doppel: Kosowski / sonstiger Spieler 0:1, Nagy / Wosik 1:0

Einzel: J. Kosowski 0:2, K. Nagy 1:1, T. Wosik 2:0